

Tag der offenen Tür beim DLB-AÖR

Wie jedes Jahr war die große Frage: Würde das Wetter mitspielen? Der Samstag kam und das Wetter war uns auch in diesem Jahr wohlgesonnen! Die zahlreichen Besucher konnten sich an zum Teil sommerlichen Temperaturen und trockenem Wetter erfreuen.

Schon vor 10 Uhr, sammelte sich eine große Traube Menschen vor dem Tor, um möglichst als erstes das Gewächshaus zu erreichen. Hier konnte man sich mit den Überschüssen der Produktion für die Grünanlagen und frischen Kräutern eindecken. Die gute Qualität der Geranien, Begonien, Tagetes und was noch alles präsentiert wurde, hat sich herumgesprochen und Viele schwören auf die Pflänzchen des DLB und wollen den Sommerschmuck für ihren Garten dort beziehen.

Nachdem dann Jeder die benötigten Grünpflanzen für Beet und Balkon erstanden hatte, konnte das übrige Programm entspannt genossen werden. Das Team um Petra Klink hatte sich wieder einiges einfallen lassen, um die Gäste zu unterhalten und zu informieren.

Auch in diesem Jahr waren die Bonsais von Hans Rosenberg ein echter Hingucker. Der begeisterte Züchter der Minibäume gab gerne Auskunft über sein Hobby. Am Informationsstand zum Thema Bäume berichtete unser Fachagrarwirt für Baumpflege Wissenswertes über Bäume und seinen Arbeitsbereich. Es konnten Stammabschnitte und Astteile mit unterschiedlichen Schadsymptomen betrachtet werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen auch hin und wieder Bäume gefällt werden. Für jeden gefällten Baum wird ein neuer Baum gepflanzt. In diesem Jahr wurden alle Baumpaten eingeladen und erhielten ein kleines Dankeschön.

In den Garagen des Betriebshofes war reges Treiben. Neben Basteln von Muttertagsgeschenken konnte man in diesem Jahr unter dem Motto „Upcycling“ verschiedene Kunstobjekte aus Abfallprodukten basteln. Daneben präsentierte sich der Stand der Naturschutzverbände, der auch dieses Jahr engagiert sein Anliegen vertrat.

Passend zum Motto Abfallvermeidung, Recycling und Upcycling war auch der Neu-Isenburger Weltladen vertreten und bot Produkte aus recycelten Materialien zum Verkauf an.

Nebenan präsentierte das Neu-Isenburger Repaircafé sein Angebot. Zweimal im Monat helfen dort ehrenamtliche Reparaturexperten mitgebrachte Gegenstände vor der Mülltonne zu bewahren.

Das Spielmobil Riederwald erfreute die kleinen Gäste mit dem umfangreichen Spielangebot. Pausenlos im Einsatz war die Dino-Eisenbahn, kaum war sie mit lautem Tröten in den Hof gefahren, waren alle Plätze schon wieder besetzt und die nächste Fahrt durch die Kleingartenanlage konnte beginnen.



Auf dem Wertstoffhof setzte sich das umfangreiche Angebot fort. Am Stand der Abfallberatung herrschte reges Treiben, auch der Andrang beim Müllsortierspiel nahm den ganzen Tag nicht ab. Bereits legendär ist das Popcorn, das kostenlos verteilt wird.

Daneben beeindruckten die Kinder und Jugendlichen des Kinderzirkusses Wannabe die Zuschauer mit ihren akrobatischen Fähigkeiten.

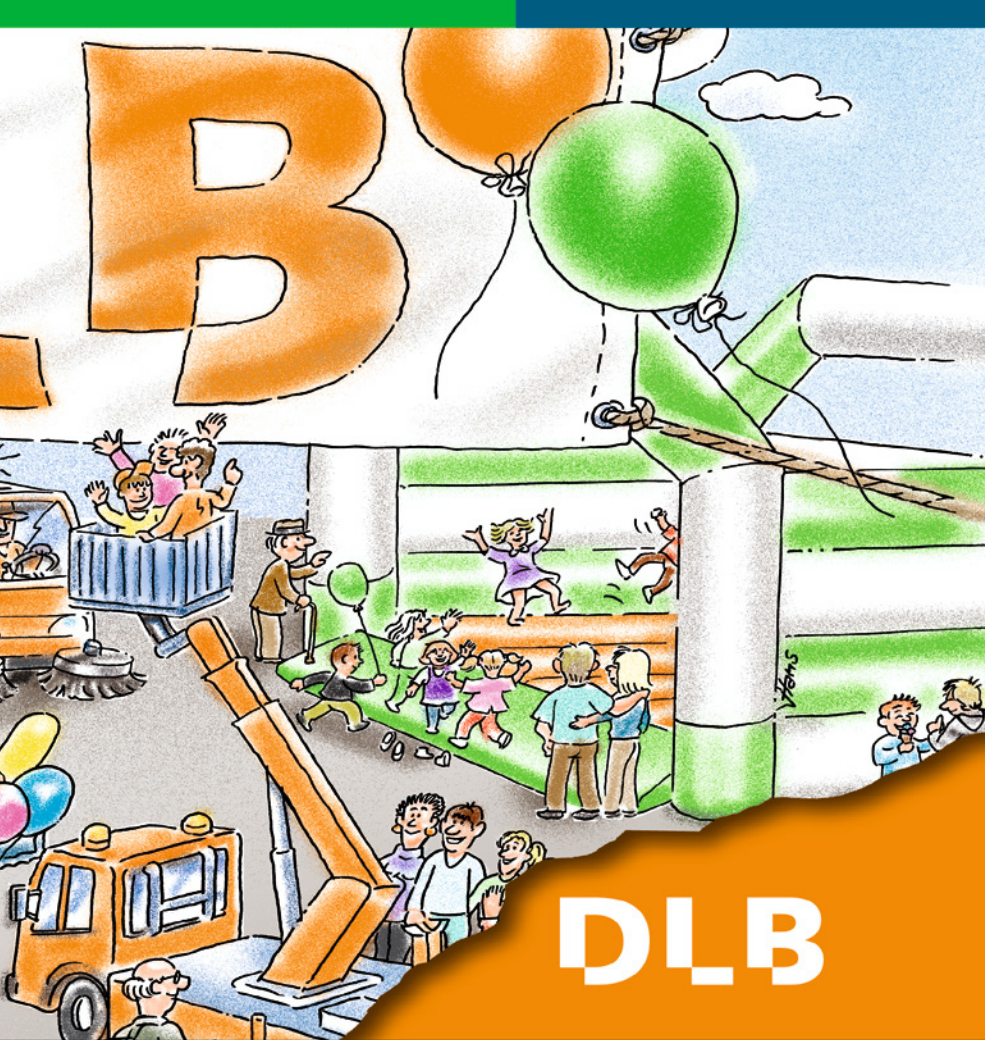
Bodhi Elliot und sein Team stellte ein spannendes Programm auf die Beine.

Gleich neben der Zirkusmanege war die Auktionsbühne aufgebaut, Fundfahrräder und was sonst noch vergessen oder liegen gelassen worden war, wurde von dem Auktionator Dirk Behnsen routiniert an den Mann, bzw. die Frau gebracht.

Vor den Garagen waren verschiedene Traktoren und Aufsitzmäher ausgestellt, die ebenfalls Aufmerksamkeit auf sich zogen. Wer Müllwagen, Kehrmaschine fahren wollte, musste viel Zeit mitbringen, lange Schlangen wiesen den Weg zu den Haltestellen.

Der riesige Besucheransturm war an den Verpflegungsständen mit Würstchen, Kuchen und Getränken eine bravourös gelöste Aufgabe! Hier kam man auch in den Genuss von fair gehandeltem Isenburger Kaffee und Limo.





DLB

Dienstleistungsbetrieb
Dreieich und Neu-Isenburg AöR



Umwelttipp

Werfen Sie Batterien und Akkus nie in den Hausmüll, sondern bringen Sie Ihre verbrauchten Batterien und Akkus in die Batterie-Sammelboxen im Handel. Auch der Wertstoffhof nimmt Altbatterien zurück. Die getrennte Sammlung hält zum einen die Schadstoffe aus Hausmüll und Umwelt fern. Zum anderen ermöglicht sie die Verwertung der Batterien und damit die Rückgewinnung wertvoller Stoffe wie z. B. Stahl, Zink und Nickel.



Wir gratulieren

unserem Kolligen
Antonio Zurlo

herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum!



Herr Zurlo war anfangs in der Grünpflege im Sportpark eingesetzt. Inzwischen arbeitet er seit langem im Bereich Grünpflege für die Stadt Neu-Isenburg.



Die zahlreich aufgebauten Bierzeltgarnituren reichten kaum aus, um den Hungrigen Platz zum Verschnaufen zu bieten. Auch der Eismann am Eingangstor hatte Freude an der Sommerstimmung.

Selbstverständlich waren auch die Bürgermeister von Neu-Isenburg und Dreieich, Herbert Hunkel und Dieter Zimmer zu Gast, die an einem solchen Tag einmal Einblick in viele Bereiche erhalten, die im Alltag verborgen bleiben.

Auch Martin Burlon, erster Stadtrat von Dreieich und Stefan Schmidt, erster Stadtrat von Neu-Isenburg zeigten Interesse an dem vielfältigen Angebot.

Zum ersten Mal dabei war die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Dreieich Bettina Schmitt, die von dem gebotenen Programm sehr begeistert war.



Zum Ende der Veranstaltung waren alle mit dem Erfolg des Tages zufrieden: „Eine rundum gelungene Veranstaltung. Das rege Interesse der Neu-Isenburger und Dreieicher Bürger zeigt, dass sich der Aufwand, der mit der Vorbereitung und Durchführung einhergeht, gelohnt hat“, ist das eindeutige Resümee des Tages.



Danke!

Bürger engagieren sich!

Auch in diesem Frühjahr hat der DLB seinen traditionellen Frühjahrsputz durchgeführt und durfte sich über zahlreiche engagierte IsenburgerInnen aller Altersklassen freuen, die Schmutz und Unrat zu Leibe rückten.

Der DLB bedankt sich für das vorbildliche Engagement!